

Garde ist beritten, die deutsche erhält von der garnisonirenden Kavallerie die nöthigen Pferde, wenn sie die Majestäten bei Festlichkeiten begleitet.

IV. Die Behörden.

In Wien haben die höchsten beratenden Behörden des Kaisers, so wie die Central-Stellen der Staatsverwaltung, die »Hofstellen,« ihren Sitz. Jene sind das k. k. Staatsministerium, der Staatsrath (in der Burg), und die geheime Haus-, Hof- und Staatskanzlei (Ballhausplatz No. 19). Das geheime Kabinett (in der Burg, Schweizerhof) ist Sr. Majestät unmittelbare Kanzlei. Botschafter und Gesandtschaften haben am k. k. Hofe: Anhalt-Bernburg, am neuen Markt 1057; Anhalt-Köthen, Grünangergasse 833; Anhalt-Desfau, Spiegelgasse 1102; Baaden, vordere Schenkenstraße 58; Baiern, Herrngasse 241; Belgien, Judenplatz 343; Brasilien, Wollzeile 789; Braunschweig, am neuen Markt 1057; Dänemark, Kohlmarkt 256; Frankreich, Minoritenplatz 42; Großbritannien, Löwelstraße 17; Hamburg, Wollzeile 789; Hannover, Herrngasse 240; Hessen, am Hof 322; Hohenzollern, am neuen Markt 1057; Johanniter-Orden, am Peter 577; Lucca, untere Breunerstraße 1128; Mecklenburg-Schwerin und Strelitz, Grünangergasse 833; Nassau, untere Breunerstraße 1128; Niederlande, Minoritenplatz 41; Portugal, am Hof 329; Preußen, Minoritenplatz 41; Reuß-Plauen, Grünangergasse

833; Rom, am Hof 321; Rußland, vordere Schenkenstraße 44; Sachsen, obere Breunerstraße 1138; Sachsen=Altenburg, Wieden 95; Sachsen=Co=burg=Gotha, dann Meiningen und Hildburg=hausen, Spiegelgasse 1182; Sachsen=Weimar und Eisenach, am Peter 571; Sardinien, Josephsplatz 1055; Schwarzburg=Sondershausen und Rudolstadt, Grünangergasse 833; Schweden, Tuchlauben 562; Schweiz, Graben 1121; Sicilien, untere Breunerstraße 1123; Toskana, obere Bäckerstraße 767; Türkei, Bürgerspital 1100: Würtemberg, Löwelstraße 18. Konsulate haben in Wien: Nordamerika, Graben 1122; Dänemark, Kohlmarkt 253; Griechenland, hoher Markt 511.

Hofstellen sind: die vereinigte Hofkanzlei, die Studienhofkommission, Wipplingerstraße 384; königl. ungarischer Hofrath und Kanzlei, vordere Schenkenstraße 47; die k. siebenbürgische Hofkanzlei, vordere Schenkenstraße 48; die allgemeine Hofkammer, Himmelfortgasse 964, Johannesgasse 971, Singerstraße 886; die Hofkammer im Münz= und Bergwesen, daselbst; die oberste Justizstelle, Wipplingerstraße 384; die oberste Polizei= und Zensur=Hofstelle, Herrngasse 29; der Hofkriegsrath, am Hof 421; das General=Rechnungs=Direktorium, Annagasse 984. Untergeordnete allgemeine Behörden sind: a) der Hofkammer: die Direktion des Tilgungs=fondes, Johannesgasse 971; die Tabakfabriken=Direktion, Riemerstraße 798; die oberste Hofpostverwaltung, Wollzeile 867 (Briefpost daselbst, Fahrpost am Dominikanerplaz 666); das General=Hof=Tax= und Erpe=

ditsamt, Wipplingerstraße 384; die Hof- und Staats-
 Druckerei, Singerstraße 913; die Hof-Kammerprokura-
 tur, Seibergasse 422; die Central-Kasse, Singerstraße
 886; das Universal-Kameral-Zahlamt, Singerstraße
 886; die Universal-Staats- und Banko-Schuldenkasse,
 daselbst. b) Der Hofkammer im Münz- und Bergwe-
 sen: das Hauptmünzamt, Himmelfortgasse 964; die
 Bergwerks-Produkten-Verschleißdirektion, Himmelfort-
 gasse 994. c) Der Justizhofstelle: die Hofkommission in
 Justiz-Gesessachen. d) Dem Hofkriegsrathe: die Ju-
 stiz-Normalien-Kommission, am Hof 421; das Feld-
 Konsistorium, Leinfaltstraße 72; das Haupt-Genieamt,
 Artillerie-Hauptzeugamt, der General-Quartiermeister-
 stab, das Militär-Appellationsgericht, sämmtlich am
 Hof 421; die Medikamenten-Regie, Rennweg 639; das
 oberste Schiffamt, Leopoldstadt 89. e) Dem General-
 Rechnungs-Direktorium: die Staats-, Kredits- und
 Central-Hofbuchhaltung, die Kameralhauptbuchhaltung,
 beide in der Singerstraße 886; die k. ungar. und sieben-
 bürgische Hofbuchhaltung, Annagasse 984; die Hofbau-
 buchhaltung, Petersplatz 564; ferner die Hofbuchhaltun-
 gen der Gefällen und Domänen, alter Fleischmarkt 708;
 des Münz- und Bergwesens, Himmelfortgasse 964;
 des Tabak- und Stempel-Gefälls, Riemerstraße 798;
 des Postgefälls, Dominikanerplatz 666; der politischen
 Fonde, Kienmarkt 460; des Hofkriegsrathes, alter
 Fleischmarkt 709.

Provinzial- und Lokalbehörden sind: die k. k.
 Landesregierung des Erzherzogthums Oesterreich unter der
 Enns, Minoritenplatz 40; die Provinzial-Baudirektion,

Dominikanerplatz 669; das Kreisamt des Viertels un-
 ter dem Wiener Wald, Wieden 1. — Die vereinigte Ka-
 meral = Gefällen = Verwaltung für Nieder = Osterreich, al-
 ter Fleischmarkt 665; das Hauptzollamt, daselbst; das
 Tabak = Haupt = Magazin und Papior = Stempelamt, Nie-
 merstraße 798; die Kameral = Bezirksverwaltung für
 Wien, daselbst; die nied. östr. Provinz. Einnahms = Kasse,
 Singerstraße 886; das nied. östr. Prov. Zahlamt, Mi-
 noritenplatz 40. — Das k. k. Appellations = und Kriminal =
 Obergericht in Osterreich ob und unter der Enns,
 Herrngasse 61; das n. östr. Landrecht, Merkantil = und
 Wechselgericht, daselbst. — Die k. k. Polizei = Oberdi-
 rektion, Spänglergasse 564; das Bücher = Revisionsamt
 (Zensur), alter Fleischmarkt 709. — Das k. k. General =
 Militär = Kommando für Nied. u. Ob. Osterreich, Freieung
 63; Judicium delegatum militare mixtum, daselbst;
 das Platzkommando, Salzgrieskaserne 200; das Prov.
 Kriegs = Zahlamt, Freieung 63; die nied. östr. Fortifika-
 tions = Distriktsdirektion, Kölnerhofgasse 739. — Die
 n. östr. Prov. Staatsbuchhaltung, Minoritenplatz 40. —
 Die nied. östr. Landschaft, Herrngasse 30; die nied. östr.
 Steuer = Regulirungs = Prov. Kommission, Dominikaner-
 platz 669. — Der Magistrat der k. k. Haupt = und Re-
 sidenzstadt Wien, Wipplingerstraße 385, besteht aus drei
 Senaten, für bürgerl. Rechtsfachen, Kriminalfälle und
 politische Angelegenheiten. Er hat einen selbstgewählten,
 vom Kaiser bestätigten Bürgermeister, 2 Vizebürgermei-
 ster, 76 Magistratsräthe, 25 Sekretäre, 10 Protokoll-
 sten, 39 Aktuare u. s. w. Unter ihm stehen die Ämter
 der Stadt Wien, Buchhaltung, Ober = und Unterkam-

meramt, Zeughaus u. s. w. Der äußere Stadtrath zählt gegen 300 Mitglieder. Der Magistrat verleiht für ausgezeichnete Verdienste um die Stadt Wien die Salvator-Medaille *).

V. G e i s t l i c h k e i t.

Wien ist der Sitz eines römisch-katholischen Fürst-Erzbischofs, mit einem Generalvikare und Metropolitan-Kapitel, welches 15 wirkliche und 5 Titular-Domherrn zählt. Die Stadt enthält 8, die Vorstädte 20 Pfarren. Es besteht ein herzoglich Savoy'sches Damenstift (Johannesgasse 976) mit 18 wirklichen und 18 Honorar-Stiftsdamen, ferner ein Stift der schottischen Benediktiner (Freiung), 12 Mannsklöster, 5 Frauenklöster. Jene sind: die Klöster der unbeschulten Augustiner, Barnabiten (Michaeler), Dominikaner, Franziskaner, Kapuziner und Redemptoristen (Liguorianer), sämmtlich in der Stadt, dann der barmherzigen Brüder (Leopoldstadt), der Karmeliter (eben da), der armenischen Mechitaristen (St. Ulrich), der Minoriten (Alservorstadt), der Piaristen (Josephstadt), der Serviten (Rossau). Frauenklöster sind: jenes der Ursulinerinnen in der Stadt (Anagnasse), dann in den Vorstädten: der barmherzigen

*) Alle Staatsbehörden haben den Titel »kaiserlich königlich,« welcher nur der Kürze wegen hier weggelassen wurde. Den Personalstand derselben weist der bereits angeführte »k. k. Hof- und Staats-Schematismus« nach, welcher jährlich im Frühjahre neu erscheint.